

Leser-Rezensionen

Alle diese Rezensionen beziehen sich auf das Buch:

«**Qualitative Kunststoffanalytik: Thermoplaste. Leichtverständliche Einführung**» (Taschenbuch)

☆☆☆☆☆ **Hilfreiche Datensammlung und Lehrmittel in einem Buch**, 29. August 2006

Von **Jürg Zbinden** (CH-Vordemwald)

Qualitative Kunststoffanalytik von Lars Rominger nutze ich als Datensammlung in meiner Tätigkeit als Produktentwickler. Durch die übersichtliche Strukturierung finde ich rasch die wesentlichen Angaben zu den Thermoplasten, welche ich wirklich benötige - überall. Ein wahres Helferlein. Das Buch unterstützt meine Studierenden und mich als Lehrkraft durch die vollständige Themenbearbeitung und die hervorragende Übersicht. Die bebilderten Analysemethoden und die ausgeklügelte Anleitung ermöglichen zusammen mit dem KEK (Kunststoff Erkennungs Kit, erhältlich bei www.kunststofftechnik.ch) innert maximal 12 Minuten jeden Kunststoff zu identifizieren. Und dies in jedem Unterrichtsraum, ohne Laboreinrichtungen. Brilliant!

☆☆☆☆☆ **Komplexität genommen, sehr gutes Schulbuch**, 20. Februar 2001

Von **Ein Kunde**

Endlich ein Buch in diesem Bereich, dass den Einstieg in die Kunststoffanalytik und Kunststoffchemie die Komplexität genommen hat. Ein Buch, dass sich anwenden lässt. Nur soviel Theorie wie nötig. Das Buch ist knapp gehalten, doch es ist alles drin um zu einer sicheren Kunststoffidentifikation zu kommen. (Letzte Seite: Analysenmatrix). Ausserdem eignet es sich auch als Schulbuch für den theoretischen und praktischen Einstieg in die breitgefächerten physikalischen und chemischen Eigenschaften der Kunststoffe. Sehr gut geeignet für die Fächer: Organische Chemie insbesondere Kunststoffchemie, Kunststoffanalytik, Kunststoffkunde (Werkstoffkunde).

☆☆☆☆☆ **Erstaunliches Know-how**, 18. Januar 2001

Von **Ein Kunde**

Die beschriebene Analytik kommt trotz sehr hohem Unterscheidungsvermögen mit den Giftklassen 4 und 5 aus. Dies ist doch erstaunlich, da normalerweise bei einer solch hohen Selektivität mit Stoffen wie Tetrachlorkohlenstoff (Giftklasse 1) analysiert werden muss. Erstaunliches know-how. Sehr empfehlenswertes Buch.

☆☆☆☆☆ **Auch für den Maschinenbau-Konstrukteur sehr empfehlenswert!**, 2. Januar 2001

Von **ivo.ramella@bluewin.ch** (Ebikon, Schweiz)

Sehr kompaktes und auf das Wesentliche konzentriertes Fachbuch. Es unterstützt den Maschinenbauer in seiner Arbeit, dort wo die Kernkompetenz eines Kunststoff-Experten im Bereich der Thermoplaste gefragt ist. Durch die sehr einfach verständliche Art erhalten Ingenieure und Techniker in diesem Kunststoffbereich eine gute Entscheidungshilfe. Nebst dem Kernpunkt "Kunststoff-Analytik", enthält das Buch wichtige und umfangreiche Kunststoff-Kenndaten die normalerweise über mehrere Fachbücher zusammengesucht werden müssen. Diese breit abgestützten Kenndaten (mechanische, elektrische, chemische, thermische u.a. Haupteigenschaften) sind für den Kunststoff-Konstrukteur sehr wertvoll um den richtigen Kunststoff für eine bestimmte Anwendung zu finden. Sehr empfehlenswertes Buch.

☆☆☆☆☆ **Ein im Detail excellent ausgearbeitetes Werk.**, 2. Januar 2001

Von **Ein Kunde**

Das Buch von Herrn Rominger zeigt auf, wie hervorragend eine qualitative Analyse mit einfachen Mitteln ausgeführt werden kann. Die KIS- und KEK-Terminologie gefällt mir, weil beide Begriffe die Tiefe der Chemieanalyse leichtverständlich vorbereiten. Es ist dem Autor hervorragend gelungen, die Brücke zwischen Reagenzglas/Bunsenbrenner (sprich Beobachtung) zum IR-Spektrum und zu den einzelnen Kenndaten und der Strukturform zu schlagen. Das Verständnis für die hochentwickelten Analysemethoden wird hier bestens vorbereitet. Es bleibt anzufügen, dass mit einfachen Methoden auch Pauli und Ruzicka die Grundlagen für die heutige Chemie vorbereitet haben.

Quelle: www.amazon.de